

**Die Bewegung des heutigen Tages.** Der Budapester Platz, dessen Haltung schon seit längerer Zeit maßgebenden Einfluß auf die Preisentwicklung an der Wiener Börse nimmt, hat heute durch erneute große Käufe den Anlaß zu einer weiteren ungewöhnlich starken Aufwärtsbewegung in mehreren Kategorien der Wertpapiere gegeben.

Die andauernde Bewegung an der Budapester Börse bringt man hauptsächlich mit der dortigen, ungemein großen Geldflüssigkeit in Zusammenhang. Man weist darauf hin, daß die Erfolge der landwirtschaftlichen Produktion eine starke Entwicklung, insbesondere auch in der ungarischen Provinz bewirkt haben. So sollen sich die Geldeinlagen bei einigen kleineren ungarischen Instituten vervielfacht haben. Der Budapester Platz, der bisher hauptsächlich seine Aufmerksamkeit den ungarischen Papieren und den ungarischen Renten zugewendet hatte, erstreckte seine Käufe in letzter Zeit auch auf mehrere österreichische Wertpapiere und es wird behauptet, daß namentlich von einzelnen Transportwerten und Bankpapieren viele tausende Stücke vom ungarischen Markte aufgenommen worden sind. Den unmittelbaren Anstoß zu der heutigen Bewegung erblickte man in der Ankündigung der Kapitalvermehrungen seitens einiger ungarischer Bankinstitute. Hierdurch wendete sich das Interesse in Budapest wieder vor allem den Bankwerten zu. Die großen Käufe des dortigen Platzes wirkten auf die Preisentwicklung um so kräftiger ein, als der teilweise drängenden Nachfrage verhältnismäßig nur geringere Verkäufe gegenüberstanden. Die Preisbildung war daher zeitweilig eine sprunghafte. Einzelne Bankpapiere setzten bereits um 40 P. über ihrer letzten Schlussnotierung ein und erzielten späterhin eine Steigerung um weitere 20 P. Auch in Transportwerten wurden die Budapester Käufe fortgesetzt. Der hiesige Platz, der anfangs mit Rücksicht auf die Beschränkungen der Börsentribite Zurückhaltung gezeigt hatte, wurde späterhin durch die andauernde Budapester Nachfrage beeinflusst und nahm größere Rückkäufe vor. Namentlich zeigte sich wieder für einige Schiffsaktien und Automobilfabrikaktien Interesse. Die schließliche Preiserholung einiger Eisenindustrieaktien wurde gleichfalls mit Käufen für Budapest Rechnung in Verbindung gebracht. Die Lebhaftigkeit der Anlagewerte hat unter den großen Umsätzen auf dem Aktienmarkte nicht gelitten. In den verschiedenen Kategorien der staatlichen Papiere wurden die hiesigen und die Budapester Käufe in umfassendem Maße fortgesetzt und führten zu neuerlichen Preiserhöhungen.